Schülerzeitung Nr. 42

Die Schulleiterin der Karlschule Gabriela Kreter geht in den wohlverdienten Ruhestand

Kaum zu glauben, aber wahr:
Frau Kreter verlässt die Karlschule !

Frau Kreter leitet seit 2006 erfolgreich die Karlschule und hat in dieser Zeit viele Neuerungen eingeführt.
Viele Schüler verdanken ihr einen Abschluss.

Sie hat ihr Studium und ihr Staatsexamen, ihre Referendarzeit und das 2. Staatsexamen in Münster absolviert.

Sie verfasste literarische Werke wie:
"Jetzt reichts! Schüler brauchen Erziehung“ und „Rote Karte für Nervensägen“.

Sie ist ehrenamtlich sehr aktiv:
Netzwerk gegen Gewalt, Gründungsmutter der Elternschule in Hamm, Mitglied Landespräventionsrat NRW.

Im Sommer 2017 wird Sie die Karlschule verlassen und ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Seit Jahren ein erfolgreiches Team: Frau Kreter und die Konrektorin Frau Rossbach

Frau Kreter bei ihrer letzten Abschlussrede.

Alles Gute, Frau Kreter!

Schülerzeitung Nr. 42

Young Americans

von Laura Link

Vom 17. bis zum 19.06.2017 bekam die Karlschule Besuch von den Young Americans. Sie zeigten uns durch einen kleinen Auftritt, was sie für Talente haben.
Am Donnerstag haben sie uns alle sehr liebevoll begrüßt, sie haben jeden einzelnen Schüler die Hand gegeben. Danach haben sie sich vorgestellt und dann haben sie uns durch eine kleine Show ihre Talente gezeigt. Dann sollten wir uns in Gruppen aufteilen und einen Tanz lernen.
Anschließend haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und dann haben wir Songs einstudiert, die wir, nachdem wir geübt hatten, alle zusammen im Chor gesungen haben.

Am Nachmittag haben wir Spiele gespielt, die nichts mit der Show zu tun hatten. In einem Spiel wurde ein Ball geworfen, derjenige, der den Ball hatte, musste 5 Sekunden lang ein Lied singen. Diejenigen, die sich nicht getraut hatten, bekamen Mut von den Young Americans zugesprochen.
Als letztes haben wir am Donnerstag alle zusammen im Kreis getanzt.

Am Freitag sollten wir alle um 8 Uhr da sein und uns in den Klassen.
Danach gingen alle in die Turnhalle und wärmten uns durchs Tanzen auf.
An diesen Tag haben wir alles geprobt, was wir am Donnerstag gelernt hatten und anschließend haben wir neue Songs und Tanzschritte gelernt.
Am Samstag trafen wir uns alle um 13 Uhr.Wir haben unsere Generalprobe gehabt. Um 16 Uhr begann die Show. Zuerst haben die Young Americans uns eine Show vorgeführt. Wir waren alle beeindruckt.
Nachdem sie fertig waren ging es mit der Show von uns Karlschülern los. Wir haben mit einem Tanz begonnen und anschließend gesungen. Wir hatten alle sehr viel Spaß in den drei Tagen und waren alle sehr beeindruckt von den Young Americans.
Wir bedanken uns bei Frau Inglis, die die Show organisiert hat.

Schülerzeitung Nr.42

Kristian.R. 9a

Die Zehntklässler: Abschied und die letzte gemeinsame Feier

Wieder ist die Zeit gekommen, wo wir uns von einem Jahrgang trennen müssen. Es gab gute und schlechte Zeiten.
Wir möchten euch allen herzlich danken für die ganzen schönen Erlebnisse, die ihr mit uns erlebt habt.

Die Jahrgangsstufe 9 möchte für euch zum Schulabschluss ein Buffet vorbereiten und es uns noch ein letztes Mal gut gehen lassen. Auf eurem Weg in die Zukunft wünschen wir euch das Allerbeste und lasst euch nicht von Hindernissen stoppen sondern überquert sie, denn ihr seit nie allein. Eure Freunde stehen euch auch bei, wenn ihr nicht mehr hier seit.

Wir hoffen alle ,dass wir uns mal wieder sehen und dieser Artikel von euch auf der Karlschulseite gelesen wird.

Während der Rede.

Alle versammelt.

Abgang der 10 Klässler.

Schülerzeitung Nr.42

Schüler des Monats

(von Elias 8a)

Assak Jaraf *hat es geschafft*
Schüler des Monats *zu werden.*
Obwohl Assak nicht so lange in Deutschland ist,hat er immer seine Hausaufgaben mit und beteiligt sich so gut er kann am Unterricht. Viele Lehrer loben Assak, weil er sich sehr viel Mühe gibt, um einen Abschluss zu bekommen.

Wir sind wirklich sehr stolz auf dich,weil du dir Mühe gibst und nie aufgibst. WEITER SO!

Der Trainingsraum

Bericht über den Trainingsraum

Der Trainingsraum ist der Raum für alle, die den Unterricht stören und dem Lehrer keine Möglichkeit mehr geben zu unterrichten. Der Trainingsraum befindet sich in der Schulstation, die von Herr Treichel geleitet wird. In diesem Raum befinden sich 12 Plätze. Mit einem "Laufzettel" ,den der Lehrer ausfüllt, werden die Schüler/innen zu der jeweiligen Aufsicht im Trainingsraum geschickt. Dort weiß dann der Lehrer, der dort Aufsicht hat, warum der Schüler/in geschickt wurde. Der Schüler, die Schülerin, setzt sich an den Platz und bearbeitet den "Laufzettel" und erklärt, warum er sich so benommen hat.

Trainingsraum

Am Schluss muss man sich bei dem Fachlehrer entschuldigen. Der Schüler darf erst wieder in seine Klasse zurückkehren, wenn der Lehrer die Entschuldigung akzeptiert hat.

Rätsel Gewinner

Leider gab es in der Rätselecke der Schülerzeitungsausgabe 41 keine Teilnehmer. Wir in der Redaktion der Schülerzeitung sind uns sicher, dass die Rätsel in der letzten Ausgabe zu schwer waren und haben vor, sie ein wenig leichter zu machen.Wir wünschen weiterhin viel Spaß mit unseren Rätseln und vielleicht gewinnt in der nächsten Ausgabe einer wieder 5 Euro.

Rätsel

Ein Mann springt doch tatsächlich ohne Fallschirm aus einem Flugzeug. Obwohl er auf festen Boden fällt, tut er sich nicht einmal weh. Wie geht das?

Lösung:_____

Luise fährt mit dem Auto nach Italien. Obwohl einer der Reifen platt ist, kommt sie sicher ans Ziel. Wie hat sie das geschafft?

Lösung:_____

Ein Geigenspieler spielt ein 12 Strophen Musikstück in 30 Minuten. Wie lange brauchen 6 Geigenspieler für das Musikstück?

Lösung:_____

Name:_____

Klasse:_____